

Angeschlagen: 24.02.2017

Abgenommen: 27.03.2017



GEMEINDE

MITTERBERG - SANKT MARTIN

8962 Mitterberg - Sankt Martin, Gersdorf 70

www.mitterberg-sanktmartin.at

gde@mitterberg-sanktmartin.at

Tel 03685 22319-0 Fax 03685 22319-204



Mitterberg-Sankt Martin, 24.02.2017

Zahl: Ba. 21/2016

Gegenstand: Mag. Nadja Oberressl

8600 Bruck an der Mur, Platz der Menschenrechte 2/26

Baubewilligung

für den Neubau einer Saunahütte in Tipschern 66

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 31.10.2016 hat Frau Mag. Nadja Oberressl, 8600 Bruck an der Mur, Platz der Menschenrechte 2/26, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBL. Nr. 34/2015 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die

Errichtung einer Saunahütte in Tipschern 66

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem **Grundstück Nr. 528, KG 67210 Sankt Martin**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F., die Bauverhandlung bzw. Endbeschau und der Ortsaugenschein auf Antrag für

**Montag, 27.03.2017,
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle
um 08:30 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter: Reg.Rat Bgm. Friedrich Zefferer.

Gemäß § 42 Abs.1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz 1995 (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

angeschrieben: 24.02.2017
Abgenommen: 27.03.2017



GEMEINDE MITTERBERG - SANKT MARTIN

8962 Mitterberg - Sankt Martin, Gersdorf 70

www.mitterberg-sanktmartin.at

gde@mitterberg-sanktmartin.at

Tel 03685 22319-0 Fax 03685 22319-204

Mitterberg-Sankt Martin, 24.02.2017

Zahl: Ba. 01/2017
Gegenstand: Ing. Mario Mucknauer
Matzling 117, 8962 Mitterberg-Sankt Martin
Baubewilligung
für die Erweiterung der Kellerräume und Abstellflächen
sowie einer zusätzlichen Wohneinheit

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 11.01.2017 hat Herr Ing. Mario Mucknauer, Matzling 117, 8962 Mitterberg-Sankt Martin, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBL. Nr. 34/2015 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die

Erweiterung der Kellerräume und Abstellflächen sowie einer zusätzlichen Wohneinheit

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem **Grundstück Nr. 2825/5, KG 67207 Mitterberg**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBL. Nr. 51 i.d.g.F., die Bauverhandlung bzw. Endbeschau und der Ortsaugenschein auf Antrag für

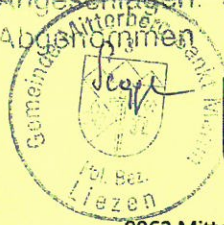
**Montag, 27.03.2017,
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle
um 09:30 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter: Reg.Rat Bgm. Friedrich Zefferer.

Gemäß § 42 Abs.1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz 1995 (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Angesetzt: 24.02.2017
Abgeschlossen: 27.03.2017



GEMEINDE MITTERBERG - SANKT MARTIN



8962 Mitterberg - Sankt Martin, Gersdorf 70

www.mitterberg-sanktmartin.at

gde@mitterberg-sanktmartin.at

Tel 03685 22319-0 Fax 03685 22319-204

Mitterberg-Sankt Martin, 24.02.2017

Zahl: Ba. 03/2017
Gegenstand: Alexandra und Thomas Maier
Haschgasse 7, 1110 Wien
Baubewilligung
zur Errichtung einer Steinmauer und Geländeänderung

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 31.10.2016 haben Frau Alexandra und Herr Thomas Maier, 1110 Wien, Haschgasse 7, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBL. Nr. 34/2015 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die

Errichtung einer Steinmauer und Geländeänderung

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem **Grundstück Nr. 2836/7, KG 67207 Mitterberg**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBL. Nr. 51 i.d.g.F., die Bauverhandlung bzw. Endbeschau und der Ortsaugenschein auf Antrag für

**Montag, 27.03.2017,
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle
um 14:00 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter: Reg.Rat Bgm. Friedrich Zefferer

Gemäß § 42 Abs.1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz 1995 (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.



GEMEINDE MITTERBERG - SANKT MARTIN

www.mitterberg-sanktmartin.at gde@mitterberg-sanktmartin.at
Tel 03685 22319-0 Fax 03685 22319-204

Mitterberg-Sankt Martin, 24.02.2017

Zahl: Ba. 02/2017
Gegenstand: Elfriede und Ernst Nußbaumer
Schattenberg 67, 8960 Öblarn
Baubewilligung
für die Errichtung eines Wohnhauses, einer Werkstätte und eines Schutzdaches

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 09.02.2017 haben Frau Elfriede und Herr Ernst Nußbaumer, Schattenberg 67, 8960 Öblarn, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBL. Nr. 34/2015 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die

Errichtung eines Wohnhauses, einer Werkstätte und eines Schutzdaches

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem Grundstück Nr. 1272/4, KG 67207 Mitterberg, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F., die Bauverhandlung bzw. Endbeschau und der Ortsaugenschein auf Antrag für

**Montag, 27.03.2017,
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle
um 14:45 Uhr**

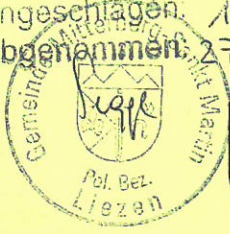
angeordnet.

Verhandlungsleiter: Reg.Rat Bgm. Friedrich Zefferer.

Gemäß § 42 Abs.1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz 1995 (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

Angeschlagen: 13.03.2017
Abgenommen: 27.03.2017



GEMEINDE MITTERBERG - SANKT MARTIN

8962 Mitterberg - Sankt Martin, Gersdorf 70

www.mitterberg-sanktmartin.at

gde@mitterberg-sanktmartin.at

Tel 03685 22319-0 Fax 03685 22319-204

Mitterberg-Sankt Martin, 13.03.2017

Zahl: Ba. 04/2017
Gegenstand: AS Kühltransporte GmbH
Tipschern 22, 8954 Mitterberg-Sankt Martin
Baubewilligung
für die Errichtung eines Abstelllagers

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit der Eingabe vom 13.03.2017 hat die AS Kühltransporte GmbH, Tipschern 22, 8954 Mitterberg-Sankt Martin, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes, LGBL. Nr. 34/2015 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die

Errichtung eines Abstelllagers

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem **Grundstück Nr. 548/2, KG 67207 Mitterberg**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 i.d.g.F., die Bauverhandlung bzw. Endbeschau und der Ortsaugenschein auf Antrag für

**Montag, 27.03.2017,
mit dem Zusammentritt an Ort und Stelle
um 16:15 Uhr**

angeordnet.

Verhandlungsleiter: Reg. Rat Bgm. Friedrich Zefferer.

Gemäß § 42 Abs.1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 Steiermärkisches Baugesetz 1995 (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.